

Manager-Gehälter aus Juristen-Sicht

RHEINBACH. Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche des Pallottinerordens in Rheinbach feierte Pater **Harrybert Scholer** das Silberne Professjubiläum. Der in Dillingen an der

Pallotti-Kolleg Rheinbach versetzt, um die Anlage zu pflegen. Zudem übernahm er 2004 eine Aufgabe im Refektorium und wurde Sakristan in der Marienkapelle. (jcu)

*

BONN/RHEINBACH. Mit einem Benefizkonzert setzt der **Rotary Club Bonn-Rheinbach** sein Engagement im Kampf gegen Kinderlähmung fort. Am Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr, im **Collegium Leoninum** treten der Bonner Komponist und Cellist **Michael Denhoff** und die Berliner Pianistin **Birgitta Maria Wollenweber** mit Werken von Beethoven, Bach und Brahms auf. Die Rotarier in aller Welt unterstützen seit vielen Jahren den Kampf der Weltgesundheits-

sorganisation zur Ausrottung von Polio. In nur noch vier Ländern der Erde tritt die heimtückische Krankheit auf. Mit der Aktion „PolioPlus“ soll nun die Kinderlähmung vollständig verschwinden. (EB)

*

BONN. Wie viel darf ein Manager verdienen und – darf der Staat das überhaupt deckeln? Fragen, die derzeit nicht nur die Politik, sondern auch Juristen umtreiben. Jura-Student **Hanjo Hamann** aus Heidelberg hat nachgeforscht und Gesetzbücher und Kommentare gewälzt, um die Frage nach den Manager-Gehältern zu beantworten. Sein Ergebnis: Der Staat darf nicht überall eingreifen. Seine Arbeit erhielt nun den ersten

Preis des „Bonner Rechtsjournals“, der Fachzeitschrift der juristischen Fakultät der Universität. Das Rechtsjournal hatte einen Aufsatzwettbewerb ausgeschrieben, das Thema war aktuell gewählt: „Wirtschaftsregulierung versus liberaler Markt“. Die Studenten nahmen dabei die klassischen Spannungsfelder unter die Lupe, so **Marcel Dahlke**, der sich mit der Arbeit der Bundesnetzagentur beschäftigt hat und Platz zwei belegte. Die Preisträger wurden nun im Poppelsdorfer Schloss von NRW-Justizministerin **Roswitha Müller-Piepenkötter** und **Dr. Bernhard Heitzer**, dem Präsidenten des Bundeskartellamts, geehrt. Als weitere Preisträger wurden **Timo Duile, Jörn Eschbach, Nicolas**



Im Poppelsdorfer Schloss wurden sämtliche Preisträger des Rechtsjournals der juristischen Fakultät feierlich geehrt. (Foto: Kehrein)

Sonder und **Thomas Hlubek** ausgezeichnet. Dazu gratulierten ihnen auch der Uni-Dekan

Professor **Dr. Christian Hillgruber** und der Bonner Bürgermeister **Ulrich Hauschild**. (lub)



IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 02 28/98 42-213
Fax: 02 28/98 42-230
bonn@kr-redaktion.de

Saar geborene Scholar trat im Jahre 1982 im Alter von 20 Jahren in den Orden der Pallotiner ein und arbeitete von 1984 bis 1989 in der Gärtnerei des Mutterhauses im hessischen Limburg. Im Jahre 2001 wurde Pater Harrybert Scholer ins **Vinzenz-**